



PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 23. Juli 2013

Goldmedaille für Marianne Buggenhagen bei der Leichtathletik WM

Berlin, 23. Juli 2013, bsb/ro

Die „Grand Dame“ des deutschen Behindertensports konnte es wiederum nicht lassen. Marianne Buggenhagen vom PSC Berlin gewann das Diskuswerfen in der kombinierten Klasse F54, F55 und F56 bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft der Behinderten im französischen Lyon. Mit einem deutlichen Vorsprung von 115 Punkten und einer Saisonbestleistung von 27.04m, die nahe an ihrem eigenen Weltrekord ist, gewann sie klar Gold. Zweite wurde die Deutsche Martina Willing aus Brandenburg mit 24.23m.

Kommentar von Buggenhagens Trainer Dr. Ralf Otto, der den Wettkampf in Berlin im Livestream mitverfolgte: "Sowohl Platz 1, aber insbesondere die Leistung sind überragend, und das alles nach Mariannes Schulteroperation Ende letzten Jahres, und eines sehr späten Eintritts in die Saison 2013. Die Umstellung in der Technik und besonders im Krafttraining, aber auch der neu gewonnene Spaß beim Training, sind das Geheimnis hinter dem Erfolg. Sollte es uns gelingen, die Rahmenbedingungen zu verbessern, und eine Betreuung vor Ort und in den entscheidenden Trainingslagern zu gewährleisten, dann ist so ein Ergebnis auch in Rio 2016 möglich. Jetzt wird aber erst mal gefeiert, bevor es morgen in die weitere Planung gehen wird“.

Marianne Buggenhagen, die 1989 mit dem Leistungssport begann, und in ihrer Karriere bei sechs Paralympics, fünf Europa- und sechs Weltmeisterschaften insgesamt bisher 53 Medaillen gewann, konnte damit die Zahl der Goldmedaillen bei ihrer siebten WM auf 22 erhöhen.

Neben Marianne Buggenhagen starten vom PSC Berlin noch vier weitere Athletinnen und Athleten: Katrin Müller-Rottgardt (T12), Niels Stein (T35) und Thomas Ulbricht (T12) mit Begleitläufer Tobias Schneider. Begleitet werden sie vor Ort vom PSC-Leichtathletiktrainer Bernd Scheermesser.

Die Chancen seiner Schützlinge sieht Trainer Dr. Ralf Otto so:

„Kathrin, die obwohl sie über 100m und 200m die Nummer zwei, bzw. drei in der Welt ist, aber für die WM hierin nicht nominiert wurde, kann im Weitsprung um einen guten Platz kämpfen, genauso wie Niels, der über 100m und 200m gegen hochkarätige Konkurrenz sprintet. Und für Thomas und Tobias ist über die 400m sogar im Optimalfall ein Medaillenplatz drin“.



Marianne Buggenhagen vom PSC Berlin gewinnt Gold im Diskuswerfen bei der Leichtathletik WM in Lyon (Foto © Dr. Ralf Otto)

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten – 2.389 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.

Fachverband für Rehabilitation durch Sport

Geschäftsstelle

Hanns-Braun-Str.

Kursistenflügel

14053 Berlin

www.bsberlin.de

Nähere Informationen erhalten Sie bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de

kavaliestr. 28a • 13187 berlin

fon: (30) 47 300 427

mobil: 0163 753 72 16

email: plusport@t-online.de